

Zeitschrift: Oltner Neujaarsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 42 (1984)

Artikel: Max Vögeli AG
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659936>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Max Vögeli AG

Einrichtungshaus mit über 100jähriger Tradition

Das Gebäude Nr. 20 an der Hauptgasse konnte 1967 als Geschäftshaus eröffnet werden. In guter Zusammenarbeit mit Denkmalpflegern wurde die Renovation der Liegenschaft geplant und ausgeführt. Beim sorgfältigen Umbau wurde die gotische Fassade wiederhergestellt, die im 19. Jahrhundert klassizistisch überdeckt worden war. Das Schulheissenzimmer und die sichtbare Dachkonstruktion sind historisch wertvoll. Gotische Kreuzstöcke mit einer Sandsteinsäule, die Kassettendecke und der Parkettboden vermitteln noch heute einen Eindruck der Wohnkultur und der Ausstattung von Amtsstuben in vergangenen Zeiten.

In diesen Rahmen passt vorzüglich das Angebot moderner Möbel und Einrichtungsgegenstände. Unser «Haus am Bogen» in der belebten Oltner Altstadt gibt uns eine ideale Möglichkeit, unsere Einrichtungsideen für Wohnen und Arbeiten zu präsentieren. Wir freuen uns, in diesem historischen Rahmen ein ausgewähltes Angebot zeitloser Möblierung anbieten zu können. Die freundschaftlichen Beziehungen zu besten Herstellerfirmen und Designern, gepaart mit unserer Überzeugung und Erfahrung, sind die Stützpfeiler unseres geschäftlichen Erfolges. Dies bedurfte natürlich eines jahrelangen Aufbaues.

Ende der siebziger Jahre im letzten Jahrhundert gründete der Grossvater von Max Vögeli in Hägendorf eine Handlung. Das Rüstzeug dazu hatte er sich beim Salzfaktor Munzinger an der Hauptgasse 34 in Olten geholt. – Nach dem Tode der Grosseltern teilten sich die Nachkommen in die verschiedenen Geschäftszweige. Dabei übernahm in den zwanziger Jahren Margrit Vögeli-Studer das Möbelgeschäft. Nach dem frühen Verlust des Gatten baute sie die Firma weiter aus und sicherte so der Familie die Exi-



stenzgrundlage und ermöglichte den beiden Kindern eine gute Ausbildung. Anschliessend trat Max Vögeli ins Geschäft ein, baute in Hägendorf das Wohn- und Geschäftshaus, das heute noch wichtig ist für Lager und Werkstätten. 1972 wurde die Firma in eine Aktiengesellschaft umgewan-

delt. Eine eigene Personalfürsorgestiftung gibt den Mitarbeitern Sicherheit für die Zukunft. Dank der Treue ihrer Kunden und dem vor- und umsichtigen Geschäftsverhalten darf die Max Vögeli AG unabhängig und mit Vertrauen in die Zukunft blicken.